



Pressemitteilung

Erfolgreiche 8. Öko-Junglandwirte-Tagung in Fulda

Kritische Diskussionen über den heutigen Ökolandbau

Bad Dürkheim, 31.10.2013 – Kann die ökologische Landwirtschaft trotz des „Biobooms“ ihre Werte erhalten? Liegt die Messlatte zu hoch, oder geht die Reise des Ökolandbaus in eine falsche Richtung? Unter dem Tagungstitel "Anspruch und Wirklichkeit im Ökolandbau" trafen sich am Wochenende vom 25. bis 27. Oktober über 100 junge Menschen aus der gesamten Bundesrepublik in Fulda auf der 8. Öko-Junglandwirte-Tagung.

Während der Tagung haben sich die jungen Teilnehmer bei Vorträgen, Gruppenarbeiten und Podiumsdiskussionen selbstkritisch der Überlegung gestellt, ob der Ökolandbau seinen eigenen Idealen und den Erwartungen der Verbraucher noch gerecht werden kann. Auch die Vorsitzenden der Bioanbauverbände Jan Plagge (Bioland), Alexander Gerber (Demeter) und Steffen Reese (Naturland) waren bereit, sich mit den kritischen Fragen der jungen Landwirte und Studierenden auseinander zu setzen. Uli Zerger, Geschäftsführer der Stiftung Ökologie & Landbau, sprach der kommenden Generation Mut zu, das Bild des Ökolandbaus weiter zu zeichnen und zu konkretisieren.

Die, aus Sicht des Ökolandbaus, selbstkritischen Tagungsinhalte zu Themen wie Rückumstellung, Sozial & Fair, Tiergesundheit und Naturschutz haben deutlich aufgezeigt, wo die Branche ihre Hausaufgaben noch machen muss. Ein wichtiges Element der Tagung war unter anderem die Gruppenarbeitsphase, in welcher jeder Teilnehmer weitere brisante Themen einbringen konnte und auch über ganz praktische Lösungsansätze gesprochen wurde. Die junge Fraktion der Biobauern hat jedenfalls deutlich gemacht, dass sie tatkräftig die Zukunft des Ökolandbaus mitgestalten und bestehende Schwachpunkte angehen will.

Das fünfköpfige Tagungsteam wird auch im nächsten Jahr die Öko-Junglandwirte-Tagung vom 14. bis 16. November 2014 in Fulda organisieren. Auch wenn das Thema noch aussteht, sollte man sich schon jetzt das Datum in den Kalender eintragen.

Die Tagung wird seit 2006 jährlich weitgehend ehrenamtlich von Junglandwirten organisiert, um der kommenden Generation des Ökolandbaus eine Plattform für Fortbildung, Austausch, Diskussion und Vernetzung zu bieten. Seit dem Jahr 2012 ist die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) der offizielle Veranstalter. Die Verbände Bioland e.V., Demeter e.V. und Naturland e.V. treten als Kooperationspartner auf. Auch zahlreiche Unternehmen und Organisationen aus der Ökobranche unterstützen die Tagung mit Spenden. Nähere Informationen zur Tagung finden Sie unter www.oeko-junglandwirte-tagung.de

2.576 Anschläge, Belegexemplar erbeten

Kontakt:

Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL)

Benjamin Volz

Tel.: 069-7137699-53

E-Mail: volz@soel.de

